

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, den 14.01.2014, 19:45 Uhr, im großen Sitzungsraum des Amtsgebäudes in Trittau.

Anwesend sind: GV Max Mann (stellv. Vors.)
 GV George Gericke
 GV Peter Sierau
 WB Sandra Plehn
 GV Ulf Zingelmann
 GV Detlef Ziemann
 WB Stephan Burmester (Vertretung für Herrn Hoffmann)

Außerdem anwesend: Bürgermeister Walter Nussel
 Thorsten Tenzer, Fachdienstleiter 1/3
 GV Sabine Paap
 GV Martin Pentz
 GV Christian Graap
 GV Peter Lange
 GV Harald Martens
 Enrico Miehke, Praktikant (Protokollführer)

Der Vorsitzende eröffnet um 19:45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzungen vom 07.11. und 14.11.2013
3. Klimaschutzkonzept Trittau
 hier: Information und Auswertung der Unterlagen zum Trittauer Klimaschutzkonzept,
 Beratung und Vorbereitung für Beschlüsse
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der anwesenden Einwohner.

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 07.11. und 14.11.2013

2.1 Herr Sierau bittet um Korrektur seiner Anfrage aus dem Protokoll vom 14.11.2013. Es sollte geprüft werden, ob es sich bei den LED-Leuchten in der Campestraße um die gleichen wie an anderer Stelle handelt.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/302

2.2. Frau Plehn hat nicht um die Entfernung des Efeus an eingewachsenen Bäumen am Regenrückhaltebecken gebeten, sondern nur in der Waldstraße.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/303

Zu TOP 2: Klimaschutzkonzept Trittau, hier: Informationen und Auswertung der Unterlagen hier: Information und Auswertung der Unterlagen zum Trittauer Klimaschutzkonzept, Beratung und Vorbereitung für Beschlüsse

Bürgermeister Nussel bittet um einen Beschluss in der Sitzung zum Klimaschutzbeauftragten. Er gibt zu bedenken, dass die Verwaltung alleine nicht in der Lage ist, die Aufgaben eines Klimaschutzbeauftragten zu übernehmen. Gerade die Außenwirkung solch einer Person für die Bürgerarbeit, sei nicht zu unterschätzen.

- Um 19:51 Uhr verlässt der Bürgermeister die Sitzung. -

Herr Mann schlägt seine Vorgehensweise beim Diskutieren der einzelnen Punkte aus dem Klimaschutzkonzept vor, wobei Herr Tenzer anmerkt, dass das Durchgehen des Konzeptes heute Abend nicht sinnvoll ist. Es sollte in erster Linie über die Einstellung eines Klimaschutzmanagers abgestimmt werden, dessen Beschäftigung die Grundvoraussetzung zum Erlangen der Fördermittel ist.

Die BGT lehnt einen Klimaschutzmanager ab.

Herr Sierau stellt für die BGT folgenden Antrag:

1. Die in der Haushaltsstelle eingestellte Summe zur Einrichtung einer Stelle Klimaschutzmanager ist zu streichen.
2. Die Summe dieser Haushaltsstelle wird im nächsten Nachtragshaushalt der Gemeinde 2014 für Maßnahmen zum Klimaschutz bereitgestellt.
3. Die Verwaltung wird gebeten Standorte für Fahrradstationen in Trittau und deren geschätzte Kosten dem Bau- und Umweltausschuss zur Beratung vorzulegen.
4. Der terminliche Zeitrahmen: Ende April

Der Antrag wird durch den Vorsitzenden zur Abstimmung gebracht.

Stimmverhältnis: 1 Ja-Stimme

3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Die Grünen - Fraktion, sowie die SPD befürworten die Stelle eines Klimaschutzmanagers. Die CDU - Fraktion sieht die Notwendigkeit einer solchen Person nicht und lehnt somit die Schaffung dieses Postens ab. In der weitem Diskussion wird das Pro und Contra des Klimaschutzbeauftragten erörtert.

Es erfolgt die Abstimmung, ob über den Klimaschutzmanager in der GV entschieden werden soll.

Stimmverhältnis: 7 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Anschließend wird über die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes, unabhängig von der Einstellung eines Klimaschutzmanagers abgestimmt.

Stimmverhältnis: 7 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Herr Ziemann findet, dass die Punkte K 2/K 4/K 8 aus dem Klimaschutzkonzept Priorität haben sollten.

Die CDU findet außerdem die Stromtankstellen für E-Bikes sinnvoll.

Diese vier Punkte sollten auf der Prioritätenliste stehen. Darüber besteht Einigkeit bei allen Anwesenden.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/300, BM

Zu TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

4.1. Herr Ziemann möchte den Stand zu den Anfragen aus TOP 9 der Sitzung vom 14.11.2013 wissen.

- Die Schmierereien an der Brücke müssen vom Kreis entfernt werden, da diese in dessen Aufgabengebiet steht.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/300

- Die LED Leuchten in der Campestraße sind gemäß BA – Beschluss und gemäß Auswahl Bemusterung installiert worden.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/302

- Der Efeu in der Waldstraße wird bei Gelegenheit entfernt, da die Gemeindearbeiter momentan das offene Wetter für Wegearbeiten nutzen. Laut geführter Recherchen ist der Efeu aber unschädlich für die Bäume.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/303

- Frau Paap verlässt um 21:06 Uhr den Sitzungssaal. -

- Zum besseren Ausleuchten des Fußweges in der Otto-Hahn-Straße müssen die Spiegel der Leuchten verstellt werden.
- Spezielle LED-Leuchten für Kreuzungsbereiche gibt es nicht.
- Der Bau der Straße am Hauskoppelberg beginnt jetzt.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/302

4.2 Herr Sierau bittet um baldige Prüfung der Straßenbeleuchtung in der Campestraße.

- Am Kreisel Mühlenweg – Hamburger Straße stehen zwei Leuchten von denen nur eine funktioniert. Dies soll die Gemeinde bitte prüfen.
- Die Beleuchtung in der Hamburger Straße soll geprüft werden. Dort ist eine Leuchte defekt.
- In der Alten Möllner Landstraße Richtung Ortsausgang fallen die Lampen aus. Die Gemeinde möchte dieses bitte Prüfen.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/302

4.3. Die Gemeinde soll sich um die auf der Grünfläche im Billetal Hinschkoppel parkenden Autos kümmern.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 2/100

4.4. Es wird nach dem Stand des neuen Brandschutzes im Bürgerhaus nachgefragt.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/305

4.5. Herr Tenzer bittet darum, den Sperrvermerk für die Anschaffung eines Kommunaltraktors auf der Haushaltsstelle 6300.93510 aufzuheben. Ein Angebotsvergleich hat ergeben, dass das vorliegende Angebot wirtschaftlich und sinnvoll ist.

Stimmverhältnis: 7 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Sperrvermerk aufzuheben.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/300, 303

- Frau Paap betritt um 21:12 Uhr wieder den Saal. –

4.9. Herr Tenzer informiert über den Ausbau der Lütjenseer Straße.
Im Beschluss des Bauausschusses wurde folgendes vorgesehen:

1. Einrichtung als Vorfahrtsstraße mit 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung
2. Entfernung der Lichtsignalanlage
3. Verengung der Fahrbahn in Höhe der jetzigen Lichtsignalanlage

Die Verkehrsaufsicht gab die Auskunft, wenn die Straße mit 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung versehen wird, muss die rechts vor links Regelung angewendet werden. Sollte die Lichtsignalanlage erst einmal entfernt worden sein, besteht keine Möglichkeit für eine neue Anlage.

Desweiteren könnte es zu Konflikten bei der Einmündung Gartenstraße/Fahrbahnverengung und der Bushaltestelle kommen.

Somit wurde entschieden, dass die Lichtsignalanlage bleiben soll und keine Verengung der Fahrbahn erfolgt. Die Lütjenseer Straße bleibt als Vorfahrtsstraße mit einer innerortsüblichen Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h bestehen.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) 1/302

4.10. Es wird bekanntgegeben, dass nun in Trittau ein schnellerer Mobilfunk verfügbar ist.

(BA/UA Trittau vom 14.01.2014) BM

Zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der anwesenden Einwohner.

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift und den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

- Antrag der BGT

Anlagen zu den Kopien:

- keine